

	<p>Object: Hochzeitsmantel mit Ornamenten aus der kirgisischen Folklore</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: I (26 P) 284/1986,1</p>
--	---

Description

Der weiße Hochzeitsmantel aus Zellwolle mit Leinenstruktur und weißem Kunstseidenfutter hat lange Ärmel, einen runden Halsausschnitt und eine verschlusslose, schmale Form. Auf den Mantel sind kirgisische Ornamente in weiß und gold appliziert und gestickt.

Der Mantel ist Teil eines 4-teiligen Ensembles aus Hochzeitsmantel, -kleid, -kopfputz und -schleier: Ident.Nr. I (26 P) 284/1986,1; I (26 H) 1986,2; I (26 L) 1986,3 und I (26 L) 1986,4. Die Fertigstellung des Brautmantels dauerte 1,5 Jahre. Das Ensemble war eines der Modelle, die für die thematische Modenschau "Die 15 Schwestern" 1972 vom Zirkel für künstlerische Textilgestaltung Potsdam erstellt wurde und steht für die Kirgisische SSR. Die Schöpferin trug den Brautstaat bereits eine Woche vor der Hochzeit zum Festival der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische-Freundschaft am 6./7. Mai 1972 in Halle.

Der Zirkel war eine wegweisende Gemeinschaft des textilen Volkskunstschaffens in der DDR. Alle Entwürfe und Ausführungen (auch der Schmuckelemente) wurden in schöpferischer Tätigkeit der Zirkelmitglieder unter Anleitung von Frau Ingeborg Bohne-Fiegert geschaffen. Die Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen des textilen Volkskunstschaffens getragen. Blusen, leichte Sommerkleider u.ä. waren auch im täglichen Gebrauch.

Basic data

Material/Technique:	Zellwolle, Leinen, Kunstseide; genäht, bestickt
Measurements:	Länge: 104 cm , Oberweite: ca. 100 cm

Events

Created When May 13, 1972
 Who Krieger, Helga (Textilzirkelmitglied)
 Where Potsdam

Created When May 13, 1972
 Who Textilzirkel Bohne-Fiegert
 Where